



Bund Deutscher Klavierbauer – BDK e.V.
Hardenbergstr. 9a
10623 Berlin
info@bdk-piano.de
www.bdk-piano.de
Fax: 030 – 327 69 68 – 60
Tel.: 030 – 327 6968-0

Fortbildung für Auszubildende und Fachleute
Seminar „Resonanzböden verstehen“

26. und 27.04.2019

bei der Firma



in Kooperation mit der Firma



Ort: Holzwerke Strunz GMBH & CO.KG, Am Rottwerk 60, 94060 Pocking
Tel.: +49 8531 2483-0, Fax: +49 8531 2483 15
www.holzwerke-strunz.de

Referenten: Thomas Hilz (Fa. Strunz) und Joachim Leonardy (Fa. Alfred Jahn)

Termin:

Freitag, 26. April 2019 ab 09:00 Uhr
Samstag, 27. April 2019 bis ca. 14:00 Uhr

Seminargebühr:

BDK-Mitglieder		Nicht-Mitglieder	
150,00 €	Gesellen und Meister	311,00 €	Gesellen und Meister
75,00€	Azubis	100,00€	Azubis

Informationen:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung (Frühstück & Abendessen) sind **nicht** in der Seminargebühr enthalten. Bitte bereiten Sie sich auf das Seminar vor und bringen gegebenenfalls Mensuren, Bilder von Resonanzböden und die entsprechenden Fragen dazu mit!

Unterkunft:

Wir haben für Sie bis zum 29. März 2019 ein Abrufkontingent (Selbstbucher) für die Nächte vom 25. und 26. April 2019 reserviert im

Hotel Pockinger Hof, Klosterstraße 13, 94060 Pocking
Tel. +49 (0)8531 9070
E-Mail: info@pockinger-hof.de
Homepage: www.pockinger-hof.de
Einzelzimmer inkl. Frühstück: €67,00 (ohne Gewähr)

WICHTIG: Bitte buchen Sie bei Bedarf Ihr Zimmer für eine oder beide Nächte per E-Mail oder Telefon direkt beim Hotel bis zum 29.03.2019 unter Angabe des Stichwortes „Bund Deutscher Klavierbauer“.

BDK-Fortbildung für Auszubildende und Fachleute

Zum Gastgeber Holzwerke Strunz: Tonangebend seit 1820

Seit 1998 setzt Thomas Hilz als Inhaber und Geschäftsführer die Familientradition fort. In dieser Zeit ist es uns gelungen, das Produktionsprogramm um verleimte Rasten, Rastenteile und Stuhlböden zu erweitern. Wir sind stolz darauf, dass weltweit die führenden Instrumentenbaufirmen zu unseren Kunden gehören. Diese Liebe zur Arbeit und zum Produkt wird seit Generationen vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Somit sind auch für die Zukunft unsere Qualität, die Kontinuität und unser Service sichergestellt. Unsere Aufgabe bleibt; die Welt mit Klang zu erfüllen, oder zumindest dazu beizutragen.

Unser Produktprogramm umfasst die kundenspezifische Verarbeitung und Herstellung von Tonhölzern für Rippenstäbe, Rippenholz und Klaviatur. Das über die Jahrhunderte verfeinerte und zur Perfektion ausgereifte Herstellungsverfahren unserer Strunz-Resonanzböden unterliegt einem streng und sorgfältig geprüften Qualitätsstandard.



Strunz-Resonanzböden unterliegt

Zum Referenten Joachim Leonardy: In seinem Berufsleben wird Joachim Leonardy von Flügeln jeder Art begleitet. Bereits in seinem Lehrbetrieb, der Musikhochschule des Saarlandes in Saarbrücken, lag der Schwerpunkt auf dem Umgang mit Flügeln. Hier konnte er bereits viele wertvolle Erfahrungen mit professionellen Pianisten und durch die Betreuung von Konzerten sammeln. Seine Erfahrungen vertiefte er anschließend acht Jahre im renommierten Hause Piano-Fischer, Schorndorf, bei seiner Tätigkeit im Service, Werkstatt und Verkauf. Um sein Wissen nach der umfangreichen Praxiserfahrung im professionellen Piano- und Flügelbereich zu komplettieren wechselte er in die Produktion.

Bei Seiler, Kitzingen, gehörte zu seinen Aufgaben die Weiterentwicklung aller Instrumente und Leitung wesentlicher Bereiche, von der Produktion bis zur Fertigung.

Seit 2008 bringt Joachim Leonardy seine Erfahrungen erfolgreich bei JAHN Pianoteile ein. Zudem ist er aktiv im Bereich Consulting bei namhaften deutschen Klavierherstellern im Flügel- und Pianoservice.



Inhalt des Seminars:

Ziel des Seminars ist es, ein tieferes Verständnis für Resonanzböden zu entwickeln, Potentiale und Grenzen zu erkennen und damit umzugehen.

Themenquerschnitt:

- Warum sind die Gesamtkonstruktion und die Mensur für den Resonanzboden wichtig?
- Zusammenhänge zwischen Mensur und Resonanzboden
- Gesamtkonstruktion Flügel – Resonanzboden im Klavier

Praxis:

- Besichtigung Sägemühle und Tonholzwerk
- Experimente mit Tonholz
- Wir setzen unseren eigenen Resonanzboden zusammen
- Wir beurteilen unseren selbst gefertigten Boden

Ablauf:

Freitag, 26.04.2019

09:00 Uhr	Ankunft Teilnehmer
	Fabrikbesichtigung & Seminar
Nachmittag	gegebenenfalls Einchecken im Hotel
Abends	gemeinsamer Ausflug nach Passau mit Abendessen (Selbstzahler)

Samstag, 27.04.2019

09:00 Uhr	Seminar Teil 2
gegen 14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

- Programmänderungen vorbehalten -

BDK-Fortbildung für Auszubildende und Fachleute

Bund Deutscher Klavierbauer – BDk e.V.
Hardenbergstr. 9a
10623 Berlin
info@bdk-piano.de
Fax: 030 / 327 69 68 – 60

Seminaranmeldung (Anmeldeschluss: 29.03.2019)

(bitte per E-Mail schicken an marit.salisbury@musikverbaende.de oder per Fax an 030 327 69 68 - 60)

Resonanzböden verstehen (26. und 27.04.2019)

Ort: Holzwerke Strunz GMBH & CO.KG, Am Rottwerk 60, 94060 Pocking

Hiermit melden wir für obiges Seminar verbindlich an:

€

Person 1: Name, Vorname Seminargebühr lt. Tabelle unten

€

Person 2: Name, Vorname Seminargebühr lt. Tabelle unten

Rechnungsanschrift:

Name (evtl. Firma) Straße & Nr.

PLZ Ort E-Mail-Adresse

Ich ernähre mich vegetarisch.

Ich ernähre mich vegan.

BDK-Mitglieder		Nicht-Mitglieder	
150,00 €	Gesellen und Meister	311,00 €	Gesellen und Meister
75,00€	Azubis	100,00€	Azubis

Die Seminargebühr überweise ich auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE 17 3705 0198 0000 2002 20 –**BIC** COLSDE33

Nach Eingang der Seminargebühr erhalte ich eine Seminarbestätigung und eine entsprechende Rechnung.

Ort / Datum

Firmenstempel / Unterschrift
(bei Rücksendung per E-Mail auch ohne
Stempel und Unterschrift gültig)